

zusammen. tun.

UNSERE ARBEIT IM ÜBERBLICK

Beratung



Stadtteilarbeit



Seelische Gesundheit



Arbeit und Beruf



Kinderbetreuung



Stationäre Jugendhilfe



Wichern-Zentrum



Schulbezogene Angebote



Hilfen zur Erziehung



Hilfe im Alter



Kultur und Migration



Wohnen





zusammen.tun.

Die Diakonie Hasenberg e.V. ist Spezialistin für sozialraum- und lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Gemäß §75 SGB VIII sind wir anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Das Leistungsportfolio unseres Sozialunternehmens mit ca. 60 verschiedenen fachspezifischen Einrichtungen umfasst die Felder Kinder, Jugend und Familie, Schule, Kindertagesstätten, Sozialpsychiatrie Senioren und Stadtteilarbeit sowie Ausbildung Qualifizierung Beschäftigung, Integrations- und Flüchtlingsarbeit.

Wir verstehen uns seit 60 Jahren als Akteurin und Expertin sozialer Entwicklung. Der Ursprung der Diakonie Hasenberg e.V. liegt in der Evangeliumskirchengemeinde im Hasenberg im Münchner Norden. Mit rund 580 festangestellten Mitarbeitenden, rund 120 Freiwillig Engagierten sind wir über die Stadtteilgrenzen hinaus gewachsen und heute in den Sozialregionen Feldmoching-Hasenberg, Milbertshofen-Am Hart, Ramersdorf-Perlach, Bogenhausen, Allach-Untermenzing, Pasing und Schwabing-Freimann tätig. Die Herausforderungen in diesen Stadtteilen haben unsere Angebote nachhaltig geprägt. Gemeinsam setzen wir uns für die sozialen Belange der Bevölkerung ein. Neben den offenen Einrichtungen, die alle Menschen der jeweiligen Zielgruppe besuchen können, bieten wir Menschen in und mit besonderen Lebenslagen Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe und Entwicklungsmöglichkeiten an.

Als großer Träger mit vielfältigen Angeboten und Kompetenzen vertrauen wir auf ein starkes internes Netzwerk zur gegenseitigen Beratung. Die Zusammenarbeit in der Diakonie Hasenberg und mit externen Partner*innen ist besonders geprägt von Achtung, Respekt, Wertschätzung, gegenseitigem Vertrauen, Ehrlichkeit und Beteiligung.



Unser Markenzeichen ist die Vielfalt unserer Angebote:

- Überwindung von Armut
- Bildungsgerechtigkeit
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit besonderem erzieherischen Bedarf
- Beratung von Eltern und Familien
- Förderung der Teilhabe an der Gesellschaft – Integration und Inklusion
- Gelingender Übergang Schule – Beruf
- Integration von Migrant*innen
- Eröffnung von Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung und anderen Handicaps
- Gelingendes Zusammenleben in einem Stadtteil
- Angebote für Senior*innen



Die Diakonie Hasenberg e.V. ist ein modernes Sozialunternehmen mit mehr als 60 Einrichtungen im Münchner Norden und Spezialistin für sozialraum- und lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Innovationsfähigkeit und visionäres Denken und Handeln sind seit sechs Jahrzehnten schon maßgeblich für uns: Es gelingt uns, Visionen in konkrete Angebote zu übersetzen und schnell mit hoher Fachlichkeit auf dem Sozialmarkt zu reagieren. Mit unseren Mitarbeitenden und im *zusammen.tun* mit unseren Kooperationspartner*innen und freiwillig Engagierten bieten wir Unterstützung für Menschen in allen Alters- und Lebenslagen. Dabei ist die persönliche Zuwendung zum Menschen die Besonderheit unseres Angebotes, die hohe fachliche Qualität die selbstverständliche Grundlage unserer Arbeit.

Gemäß unserem Leitmotiv *zusammen.tun*. verstehen wir uns als Partner*innen der Menschen, die zu uns kommen. Unser Ziel ist die Weiterentwicklung einer solidarischen Stadtgemeinschaft, wir übernehmen Verantwortung für Gesellschaft und Natur, oft in enger Zusammenarbeit mit weiteren sozialen Organisationen, mit Kostenträger*innen und Förder*innen.

In 2023 haben wir erfolgreich unser erstes Audit als Gemeinwohlbilanzierendes Unternehmen abgeschlossen. Die Entscheidung für das alternative Wirtschaftssystem der Gemeinwohlökonomie, die Werte wie Menschlichkeit, soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und Solidarität in den Fokus nimmt, ist für uns die logische Weiterentwicklung unseres Handelns.



Auf einen Blick

Entsprechend den Bedarfen der Sozialregion entwickeln wir gemeinsam Lösungen für soziale und gesellschaftliche Herausforderungen. Mittlerweile ist die Diakonie Hasenberg mit über 60 Einrichtungen in weiten Teilen Münchens vertreten: Wir sind in den Sozialregionen Feldmoching-Hasenberg, Milbertshofen-Am Hart, Ramersdorf-Perlach, Allach-Untermenzing, Bogenhausen sowie Pasing und Schwabing-Freimann tätig.

Unsere Angebote haben wir in vier Bereiche zusammengefasst:

- Kindertageseinrichtungen
- Kinder, Jugend und Familie
- Sozialpsychiatrie, Senioren- und Stadtteilarbeit
- Arbeitswelt und Jugendhilfe

Unsere Arbeitsbereiche im Überblick:

- Beratung
- Stadtteilarbeit
- Seelische Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Kinderbetreuung
- Stationäre Jugendhilfe
- Kinderbetreuung
- Stationäre Jugendhilfe
- Wichern-Zentrum
- Schulbezogene Angebote
- Hilfen zur Erziehung
- Hilfe im Alter
- Kultur und Migration
- Wohnen



zusammen. wachsen.

Kindertageseinrichtungen

Unsere Kindertageseinrichtungen bieten Kindern von 0-10 Jahren die Möglichkeit der Bildung und positiven Entwicklung. Dabei sind die Einrichtungen auch Orte, in denen sich Eltern untereinander kennen lernen und sich Unterstützung im Erziehungsalltag holen können.

In unseren fünf Kinderkrippen kommen Babys ab einem Alter von neun Wochen bis zum Übergang in den Kindergarten mit neuen Menschen, Situationen und Regeln in Berührung. Von engagierten Mitarbeiter*innen werden sie in ihrer Entwicklung pädagogisch gefördert und begleitet.

Auch in den Kindertagesstätten finden die dreijährigen Kinder bis zu ihrem Eintritt in die Schule alle Bedingungen vor, die sie für ihre Entwicklung und Entfaltung benötigen. Die Einrichtungen sind für Kinder nicht nur Orte des gemeinsamen Lernens, sondern auch eine Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren. Die Altersstufe in unseren Häusern für Kinder ist mit null bis sechs Jahren breit gefächert. Im Hort bekommen Kinder, die bereits zur Schule gehen Anreize und Angebote, das in der Schule Erlernte zu vertiefen. Bei Gruppenaktivitäten können sie neue Freunde finden und auch einfach mal „abschalten“.

Der Bildungs- und Betreuungsauftrag, den die Einrichtungen des Bereichs engagiert erfüllen, gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu leben und auszubauen. Sie können am alltäglichen Geschehen aktiv teilnehmen, selbstbewusst und stark für sich und andere Verantwortung übernehmen.

Die Erfahrungen, die die Kinder in unseren Einrichtungen sammeln, sind ein wichtiger Beitrag für den Weg in ihre Zukunft. Kinder mit anderem sprachlichen und kulturellen Hintergrund lernen, sich aktiv und positiv mit der deutschen Sprache und verschiedenen Kulturen auseinander zu setzen.

Ebenso ist die enge Kooperation mit Grundschulen sowie regionalen und überregionalen Einrichtungen in München ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit.



Unsere Kindertageseinrichtungen:

Kinderkrippen

- Kinderkrippe Frauenmantelanger
- Kinderkrippe Gruithuisenstraße
- Kinderkrippe Himmelschlüsselstraße
- Kinderkrippe Karlsteinstraße
- Kinderkrippe Von-Reuter-Straße

Kindergarten / Häuser für Kinder

- Kindergarten Graslilienanger
- Haus für Kinder Felsennelkenanger
- Haus für Kinder Max-Bill-Straße
- Haus für Kinder Max-Müllner-Straße
- Haus für Kinder Otl-Aicher-Straße
- Haus für Kinder Untermenzinger Strasse



zusammen. wachsen.

Kinder, Jugend und Familie

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Hilfe und Unterstützung durch aufsuchende Angebote, in Beratungsstellen sowie in teilstationären und stationären Einrichtungen. Unser Wichern-Zentrum unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung, auch durch die Verbindung von Schule und Jugendhilfe.

Die Menschen kommen zu uns mit unterschiedlichen Themen und Anliegen. Dies können Konflikte in der Familie sein, Schwierigkeiten von Familienmitgliedern, Ratlosigkeit in Erziehungsfragen, aber auch Lernstörungen, seelische Behinderungen oder psychische Störungen. Im Blick auf die vielfältigen Ressourcen unserer Klient*innen erarbeiten wir individuelle Hilfen und Problemlösungen.

Besonders wichtig ist uns, mit den jungen Menschen und den Eltern am Aufbau tragfähiger Beziehungen zu arbeiten, die Fähigkeiten zu einem achtsamen Umgang mit sich selbst und den Anderen auszubauen und insgesamt die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Wir begegnen den Eltern und Sorgeberechtigten als Partner*innen in der Erziehung und entwickeln mit ihnen gemeinsam angemessene Handlungsstrategien für den Umgang miteinander. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen steht für uns an oberster Stelle. Es ist uns wichtig, dass Kinder und Jugendliche an den sie betreffenden Entscheidungsprozessen beteiligt werden und die Möglichkeit haben, ihre Meinung frei zu äußern.

Wir sind offen gegenüber Alter, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Weltanschauung sowie sexueller Identität. Familien mit Migrationshintergrund, geflüchtete Menschen sowie Familien, die in Armut oder mit Beeinträchtigungen leben, stellen eine Zielgruppe mit besonderen Bedürfnissen dar, auf die wir unsere Arbeit ausrichten.

Unser Ziel ist die umfängliche und vollständige gesellschaftliche Integration. Unsere Arbeit ist durch multikulturelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit geprägt.



Unsere Einrichtungen im Bereich Kinder, Jugend und Familie:

- Ambulante Erziehungshilfe
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
- Frühe Hilfen
- Stellwerk Wohngruppen – stationäres Clearing mit Außenwohngruppen und teilbetreuter Wohngruppe
- Camino – Wohngruppe

- Wichern-Zentrum
- Wichern-Schule – Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung, Schulprofil Inklusion
- Entwicklungstherapeutische Einrichtung KindErleben
- Heilpädagogische Tagesstätten im vorschulischen und schulbegleitenden Bereich
- Heil- und Sozialpädagogische Tagesgruppe
- Heilpädagogisch-Intensivtherapeutische – Gruppe



zusammen. gestalten.

Sozialpsychiatrie, Senioren und Stadtteilarbeit

Im Münchner Norden leben überproportional viele Menschen, die mit geringen finanziellen Mitteln auskommen müssen und oftmals wirtschaftlich und sozial nicht in der Lage sind, „Schritt zu halten“: Große Familien, Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, ältere oder psychisch kranke Menschen, die häufig mehrere Probleme und Herausforderungen meistern müssen.

Mit unseren Beratungsstellen, Stadtteileinrichtungen und Angeboten für ältere Menschen unterstützen wir die Menschen vor Ort.

Unsere **Nachbarschaftsbüros** dienen als Begegnungsstätten für alle Bewohner* innen des Stadtteils, unabhängig ihres kulturellen oder sozialen Hintergrundes oder ihres Alters. Sie bieten Räume, die auf Anfrage für Familienfeiern und Freizeitgruppen zur Verfügung gestellt werden. Die Mitarbeitenden unterstützen Initiativen, die sich für den Stadtteil und ein nachbarschaftliches Zusammenleben engagieren. Gemeinsam mit freiwillig Engagierten aus dem Stadtteil konnten so u.a. ein Secondhand-Bekleidungsladen sowie ein Tauschbuchladen eröffnet werden.

Für den gesamten Stadtbezirk organisieren wir regelmäßig im **ASZ Hasenberg** und in der **Seniorenbegegnungsstätte** verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote, Tagesfahrten, einen Mittagstisch und interkulturellen Austausch. Zudem beraten wir ältere Menschen, wie die eigene Wohnung altersgerecht und barrierefrei umgebaut werden kann (Wohnraumanpassung) und bei individuellen sozialen oder finanziellen Problemen.

Im **Sozialpsychiatrischen Dienst**, **Gerontopsychiatrischen Dienst** und im **Ambulant Betreuten Einzelwohnen** finden Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen Beratung und Unterstützung. Ziel der Dienste ist es, dass psychisch kranke Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem sozialen Umfeld, in der eigenen Wohnung und am Arbeitsplatz gestalten können und Klinikaufenthalte und Heimunterbringungen möglichst vermieden werden.

Als Verbundpartner im **Krisendienst Oberbayern** leisten die Mitarbeitenden des Sozialpsychiatrischen Dienstes auch Vor-Ort-Hilfe in akuten Krisensituationen.

Unsere **PONTIS Einrichtungen** im Hasenberg, Freimann sowie Pasing sprechen Menschen mit Migrationshintergrund an, die unter anderem aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse Schwierigkeiten haben, sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen in der neuen Heimat zurecht zu finden. Lots*innen sind Mitarbeitende, die selbst aus anderen Ländern kommen und Migrant*innen in ihrer jeweiligen Muttersprache beraten, beim Ausfüllen von Anträgen behilflich sind, Ämter- und Behördengänge begleiten und Kontakte zu sozialen Netzwerken vermitteln.

Unsere Einrichtungen im Bereich

Sozialpsychiatrie, Senioren und Stadtteilarbeit:

Sozial- und Gerontopsychiatrie

- Sozialpsychiatrischer Dienst München Nord
- Gerontopsychiatrischer Dienst
- Betreutes Einzelwohnen für psychisch- und/oder suchtkranke Menschen

Stadtteilarbeit

- Bewohnerzentrum Nordhaide
- Blauer Punkt
- Familienerholung
- Nachbarschaftsbüro Hasenberg
- Nachbarschaftsbüro Nordhaide
- Schickeria Secondhand-Laden
- Tauschbuchladen Bücherkiste
- Treff Lerchenau

Offene Seniorenarbeit

- ASZ Hasenberg
- Nachbarschaftshilfe Hasenberg
- Seniorenbegegnungsstätte
- Seniorenwohnanlage

Migrationseinrichtungen

- PONTIS Freimann
- PONTIS Hasenberg
- PONTIS Pasing
- PONTIS Ukraine
- Flüchtlings- und Integrationsberatung



zusammen. weiterkommen.

Arbeitswelt und Jugendhilfe

Beratung

Wir entwickelten eine Vielzahl von Angeboten, um junge Menschen im Übergang Schule–Beruf vor Arbeitslosigkeit zu bewahren. Wir unterstützen, beraten und begleiten und geben Orientierung auf dem Weg in das Berufsleben.

Beschäftigung und Qualifizierung

Junge arbeitslose Menschen, die keine Ausbildung oder Arbeit auf dem 1. Arbeitsmarkt finden, haben bei uns die Möglichkeit, sich für einen Beruf oder grundsätzlich für das Arbeitsleben zu qualifizieren. In unseren Handwerksbetrieben von Junge Arbeit Malerei, Schreinerei und Siebdruck und im niederschweligen Projekt können junge Erwachsene den Einstieg in Ausbildung oder Arbeit finden, wobei ein Teil der Beschäftigungsplätze von jungen Menschen genutzt werden kann, die sich noch extrem schwer tun, einer geregelten Arbeit nachzugehen und ganz individuelle Begleitung benötigen.

Erwachsene Arbeitslose und Langzeitarbeitslose benötigen besondere, auf sie zugeschnittene Angebote, um wieder arbeiten zu können.

Ausbildung

Derzeit haben wir über 35 Ausbildungsplätze für junge Menschen mit erhöhtem Förderbedarf. Diese Ausbildungen können in den eigenen Werkstätten oder bei externen Firmen absolviert werden. Die Auszubildenden werden neben den Ausbilder*innen auch von Sozialpädagog*innen und speziell qualifizierten Lehrkräften begleitet und in Theorie und Praxis unterstützt.



Unsere Einrichtungen im Bereich Arbeitswelt und Jugendhilfe:

Beratung

- JAL – Beratung und Berufshilfen für Jugendliche
- ALO – Arbeitslosenzentrum München Nord (Beratung für arbeitslose Erwachsene)
- Weisungsbetreuung
- Drom – Sinti & Roma
- Schulsozialarbeit
- Jugendsozialarbeit

Qualifizierung

- Junge Arbeit
- MAW-light
- Pro. Arbeit & Perspektive
- Stadtteilcafé – Treffpunkt am Hasenberg

Ausbildung

- Afra – Ausbildung für junge Menschen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen vor Ort
- Junge Arbeit – Malerei, Schreinerei, Siebdruck



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Die **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)** ist ein offenes Beratungsangebot für Menschen in Not. Wir beraten in persönlichen, sozialen, sozialrechtlichen und finanziellen Angelegenheiten. Neben der persönlichen Beratung und Unterstützung verstehen wir die Angebote in den KASA-Stellen der Diakonie Hasenberg als Gemeinwesendiakonie, mit dem Ziel, das solidarische Zusammenleben zu stärken, soziale Verantwortung zu übernehmen und Menschen in ihrem gesellschaftlichen Umfeld Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen. Dabei ist es uns wichtig nicht nur für die Menschen, sondern vor allem auch mit ihnen an der Verbesserung der Lebensbedingungen zu arbeiten und ihre Alltagsroutinen, ihre Lebenserfahrung und ihre Ressourcen einzubinden



Freiwilliges Engagement

In der Diakonie HasenbergI wird freiwillig Engagement groß geschrieben: Rund 120 Personen engagieren sich im Verein für andere Menschen. Auf diese Zahl sind wir sehr stolz!

Kinderbetreuung, Besuchsdienste, Begleitdienste, handwerkliche Arbeiten für Seniorinnen und Senioren, Leitung von Gruppen bis hin zum Stricken für Kinder in Not – das Spektrum möglicher Aktivitäten in der Diakonie HasenbergI ist breit gefächert.

Freiwillig Engagierte ergänzen die Arbeit von hauptamtlichen Mitarbeitenden – ohne sie und ihre engagierte Unterstützung wäre die Arbeit der Diakonie HasenbergI im aktuellen Umfang nicht zu leisten.

zusammen. wachsen.

**Kindertageseinrichtungen
Kinder, Jugend und Familie**

zusammen. weiterkommen.

Arbeitswelt und Jugendhilfe

zusammen. gestalten.

**Sozialpsychiatrie, Senioren-
und Stadtteilarbeit**

zusammen. tun.

Geschäftsstelle

Diakonie Hasenberg e.V.

Geschäftsstelle

Stanigplatz 10, 80933 München

Tel. 089 452 235 100

Fax 089 452 235 139

info@diakonie-hasenberg.de

www.diakonie-hasenberg.de

www.facebook.com/diakonie.hasenberg

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Spendenkonto: 48 48 000

BLZ: 700 205 00

IBAN: DE91 7002 0500 0004 8480 00

BIC: BFSWDE33MUE